

Philosophieren im Sportunterricht: Unterrichtssequenzen für die Sekundarstufe I

Laura Mercolli Rosenberger: hep, Bern 2023

Unterschiedlichste Schulfächer bieten Gelegenheit, um mit den Schüler*innen gemeinsam zu philosophieren. Das zeigen drei soeben erschienene Lehrmittel von Laura Mercolli Rosenberger eindrücklich: *Philosophieren im Sportunterricht*, *Philosophieren im Deutschunterricht* und *Philosophieren im Textilen und Technischen Gestalten*.

Alle drei Bände sind an der Sekundarstufe I ausgerichtet. Sie erweisen sich allerdings auch für die Primarschulstufe als anregend und hilfreich. Das gilt in erster Linie für die Bände *Philosophieren im Sportunterricht* und *Philosophieren im Textilen und Technischen Gestalten*. Sie enthalten Unterrichtssequenzen, die sich mehrheitlich gut an den Unterricht auf der Primarschulstufe anpassen lassen. Hier stellen wir den Band vor, der als erstes erschienen ist: *Philosophieren im Sportunterricht*.

Den Hauptteil des Bandes bilden acht Unterrichtssequenzen. Diese Unterrichtssequenzen lassen sich drei thematischen Bereichen zuordnen. Ein erster Bereich stellt die sportliche Gemeinschaft und prosoziales Verhalten im Sport ins Zentrum. Hier geht es um Fragen der fairen Bildung von Teams in Mannschaftssportarten, faires und unfaires Verhalten im Spiel oder um die Forderung, auch in Wettkampfsituationen Rücksicht auf andere zu nehmen und ihnen zu helfen, wenn sie Hilfe brauchen. Der Bereich umfasst Unterrichtssequenzen mit den Titeln «Bevorteilen und Benachteiligen», «Fairness» sowie «Altruismus im Sport». Ein zweiter Bereich richtet den Fokus auf emotionale und persönlichkeitsbildende Aspekte von Sport und Bewegung. Zu diesem Bereich gehören die Unterrichtssequenzen «Siegen und Verlieren», «Glück und Flow» sowie «Leistung und Leistungsdruck». Der dritte Bereich thematisiert die Wechselwirkung zwischen Sport und Gesellschaft. Er umfasst zum einen die Sequenz «Doping». Ihr liegt ein Verständnis von Doping als einer gesellschaftlichen Herausforderung zugrunde, mit der einzelne Sportler*innen einen Umgang finden müssen. Zum anderen enthält der Bereich die Sequenz «Ist das Sport?», in der die Frage gestellt wird, was Sport als solchen auszeichnet. Kann zum Beispiel Gamen oder Formel 1-Fahren Sport sein? Und wie ist es mit Schach oder Jassen?

Ein besonderes Merkmal des Lehrmittels ist die enge Verschränkung von körperlichen Aktivitäten und philosophischer Reflexion. Eine Unterrichtssequenz besteht denn auch in der Regel aus einem mehrfachen Wechsel zwischen körperlicher Aktivität und philosophischer Reflexion. Aus diesem Grund findet im Standardfall die ganze Unterrichtssequenz draussen oder in der Sporthalle statt. Angelegt sind die Sequenzen in der Regel auf eine Doppelstunde von zwei Mal 45 Minuten. Der Ablauf der Unterrichtssequenz wird übersichtlich und gut nachvollziehbar dargestellt.

Wie beim Philosophieren mit Kindern üblich, bilden philosophische Gespräche ein wichtiges Gefäss für die philosophische Reflexion. Der Band setzt allerdings auch andere Gefässe ein wie etwa Einzelarbeiten mithilfe von Arbeitsblättern in Form von Notizblättern oder Kriterienrastern, mit denen eigene Erfahrung eingeschätzt werden können. Zur Leitung der Gespräche stellt der Band zu jeder Unterrichtseinheit Impulsfragen zur Verfügung, mit denen die Lehrpersonen das Gespräch lancieren oder inhaltlich steuern können. Einige der Impulsfragen haben die Aufgabe, mögliche Argumente einzubringen. Eine der Impulsfragen zur Unterrichtseinheit «Fairness» lautet etwa: «Kann es



Situationen geben, in denen es in Ordnung ist, ein kleines Foul zu begehen, wenn die Schiedsrichter*innen es nicht merken?»

Für die inhaltliche Vorbereitung finden sich darüber hinaus zu jeder Unterrichtssequenz kurze Ausführungen zum philosophischen Hintergrund der Unterrichtssequenz. Eine wichtige Rolle spielen dabei Erläuterungen zentraler Begriffe wie Altruismus, Fairness und Fairplay, Glück oder Leistungsgesellschaft. Es finden sich auch Überlegungen zur ethischen Einschätzung von Handlungen, Haltungen oder Situationen. So geht der Band auf Überlegungen zur ethischen Einschätzung von Leistungsdruck ein oder auf die Frage, ob man sich selber durch Dopinggebrauch schädigen darf. Daneben finden sich aber auch weitere Hintergrundinformationen wie etwa ein Abriss von Kohlbergs Theorie der moralischen Entwicklung.

Die Unterrichtssequenzen sind kompetenzorientiert ausgerichtet. In der Einführung der Unterrichtssequenzen werden die angestrebten Kompetenzen zunächst in einer allgemeinen Weise ausgewiesen, bevor in einem späteren Schritt der explizite Bezug zum Lehrplan 21 hergestellt wird.

Dem Hauptteil mit den acht Unterrichtssequenzen vorangestellt sind drei kurze einleitende Kapitel. Das erste dieser Kapitel zum Philosophieren im Bewegungs- und Sportunterricht macht deutlich, dass das Philosophieren im Sportunterricht hilft, zentrale Bildungsanliegen des Bewegungs- und Sportunterrichts zu fördern. Hier wird also der fachdidaktische Gewinn des Philosophierens für den Fachunterricht betont. Das zweite einleitende Kapitel führt prägnant in allgemeine Anliegen des Philosophierens mit Kindern und zentrale Charakteristiken philosophischer Gespräche ein. Im dritten einleitenden Kapitel lernen die Leser*innen das einflussreiche Fünf-Finger-Modell kennen. Dieses Modell umfasst die zentralen philosophischen Methoden, mit denen in den einzelnen Unterrichtssequenzen gearbeitet wird.

Der Schlussteil enthält ein hilfreiches Register sowie heraustrennbare Karten mit Impulsfragen und Argumenten, welche die Lehrpersonen zum Leiten der philosophischen Gespräche einbringen können.

Laura Mercolli Rosenberger arbeitet als Dozentin für Ethik und Fachdidaktik Ethik, Religionen, Gemeinschaft am Institut Sekundarstufe I der Pädagogischen Hochschule Bern. Sie ist im Vorstand des Vereins ethik-religionen-gemeinschaft.ch und des Fachdidaktikforums ERG.

Fragen zum Philosophieren mit Kindern, zu unseren Angeboten oder Weiterbildungen? Wir beraten Sie gerne.

Obere Sternengasse 7 | 4502 Solothurn

Tel: 032 628 67 67 | pmk.ph@fhnw.ch

www.philosophierenmitkindern.ch



**Fachstelle
Philosophieren
mit Kindern**